

Halle und Umgebung.

Salle a. S., 22. Mai.

Ein Automobil-Krankswagen

ist zurzeit probeweise bei unserer Feuerwehr eingestell.

Der eigentliche Wagen führt zwei Krankenträger.

Unser Magistrat geht mit dem Gedanken um, einen Automobilkrankswagen anzuschaffen.

Ehrgang für den scheidenden Regierungspräsidenten.

Oberbürgermeister Wabehn in Weissenfels hat, wie die „Sta.“ mitteilen weiß, an die Ober- und Bürgermeister

Ein Händel-Bildnis von Gottfried v. Knefler.

Ein vorzüglich ausgeführtes Porträt unseres wohl größten Hallener, des Dichters Georg Friedrich Händel,

Knefler wurde am 8. August 1846 zu Rübke geboren, widmete sich in Amherst dem Malerei und ging dann nach Rom und Venedig, wo er sich anfangs in der Bildhauerei beschäftigte.

Ein neuer Elefant für den Zoologischen Garten.

Das Ereignis des Tages ist der Einzug des Elefanten, der vorläufig nur zur Ansicht und Probe erfolgt ist.

auch einen erwachsenen Elefanten zu kaufen und zwar zu sehr billigem Preise, aber ganz abgesehen davon, daß es sich dabei um ein bössartiges Tier, das schon mehrere Körperverletzungen auf dem Gewissen hat, handelte, schien es unvorzuziehlich, ein Tier, dem voraussichtlich nichts mehr beizubringen ist, zu erwerben, denn gerade die Gelehrigkeit und die Kunststücke machen den Elefanten bei alt und jung beliebt.

Gleichzeitig ist auch ein stattlicher Seelöwe eingetroffen. Herr Havemann, der heute ein Paar junge Tiger zur Probe neu eingekauft hat, wird jeden Vormittag dressieren, nachmittags aber eine ordnungsmäßige Vorführung geben.

Bereit für Luftschiffahrt.

380 Mitglieder. — Ein zweiter Ballon. In einer sehr gut besuchten Versammlung des Vereines in den Räumen des Hotels Berges wurden gestern interessante Mitteilungen gegeben.

Vorausichtlich wird in kürzester Zeit ein zweiter Ballon angeschafft werden, und zwar ist geplant, ihn mit einem Rauminhalt von 1600 Kubikmeter für Leuchtgas zu verwenden, so daß die Füllung und der Aufstieg in Halle (bisher wird in Bitterfeld mit Wasserstoffgas gefüllt) vor sich gehen können wird.

Ein Rückblick zeigt jedoch glücklich verkaufene Fahrten, die sich einer regen Beteiligung erfreuten. Für die Kostendeckung bei dem Teilnehmen an den Preisfahrten wurde ein neuer Modus eingeführt. Es werden 50 Karten à 5 Mk. verkauft und dann durch das Los zwei Teilnehmer bestimmt.

Für die nächste Zeit, voraussichtlich Ende Juni, findet eine Ballonverfolgung durch Automobile mit Kriegsmächtigem Programm statt.

Nach Beendigung der Tagesordnung hielt Herr Dr. Stadel-Berlin einen Vortrag über „Die Bedeutung des Reichsballonimports und die Bedeutung der Wettfahrten.“

Ein tragisches Gescheh

hat gestern den neuen Inhaber des bekannten Hotels „Zur Stadt Berlin“, Karl Hoffmann, jäh aus dem Leben gerissen.

fisch der Wirt, seinen Gästen noch einen extrafeinen Tropfen darzubieten und eilte hinaus, um selbst eine Flasche alten Weines aus dem Keller zu holen.

Um den so schnell Dahingegangenen, der in der Volkstanz der Jahre stand, trauern die Witwe und ihre drei Kinder.

Der Frauenverband der Provinz Sachsen

(Vorhänge: Frau Helene Schneidewin) hielt in diesem Monat seine erste Jahresversammlung in Magdeburg im Bürgeraal des Rathauses ab.

In drei Hauptversammlungen wurden Vorträge aus dem Gebiet der Frauenbewegung gehalten, die durch ihr aktuelles Interesse eine lebhaftige Diskussion anregten.

Im Anschluß an den Vortrag des Fräulein Dr. Bäumer wurde eine Resolution beantragt, die dem anhaltisch-sächsischen Stadetag bei seiner diesjährigen Tagung in Kötthen vorgelegt werden soll, dahin lautend:

„Es möge den Mädchen an all den Orten, die keine höheren Lehranstalten für Mädchen besitzen, der Besuch der höheren Lehranstalten für Knaben gestattet werden.“

Für die Teilnehmer der Tagung waren verschiedene Besichtigungen vorgesehen. Unter der fundigen Führung des Direktorialassistenten Schmidt wurde der Dom eingehend besichtigt.

Das neue Säuglingsheim des evang. Frauenbundes in der Thimmarstraße, die Unterkunft und Arbeitsstelle des Vereines Magdeburger Jugendklub in der Gr. Diesdorferstraße gewähren einen Einblick in verschiedene Arten weiblicher sozialer Betätigung.

Sanitätsrat Dr. Brenneke führte die Teilnehmerinnen der Tagung durch sein Wöchnerinnenheim und erläuterte in einem eingehenden Vortrage die Wichtigkeit solcher Anstalten für die Frauen aus dem Volke.

Sämtliche Teilnehmerinnen der Tagung schieden mit dem Wunsch, daß alles, was ihnen in diesen Tagen an Besichtigungen und Betätigungen der Frau nahegetreten sei, fruchtend auf die Frauentätigkeit in unserer Provinz wirken möge.

2. große Drogisten-Fachausstellung vom 3.—13. Juni in Halle.

In aller Kürze beherbergen wir einen Kongreß des Deutschen Drogistenverbandes, dessen Mitglieder-Anzahl sich auf ca. 2500 beläuft.

Die aus diesem Anlaß hier in Halle vom 3. bis 13. Juni

Sonder-Angebote für die Pfingst-Woche.

Um die Arbeitsstuben zu entlasten, bewilligen wir auf

Blusen, Kleider, Kostüme, Kleider-Röcke, Mäntel, Jacketts,

für die eine Aenderung nicht beansprucht wird, eine erhebliche Preis-Ermässigung.

Eine grosse Partie

Sonnen-Schirme weit unter Preis.

Eine grosse Partie feiner

Herren-Panama-Hüte etwa zur Hälfte der sonstigen Preise.

Handschuhe.

Stoff-Handschuhe, Ia. Flor, M. 0.75 Glacé-Handschuhe, 2 Druckknöpfe M. 1.50 Stoff-Handschuhe, Led.-Imit. M. 1.00 Glacé-Handschuhe, Schlupfhandsock. M. 2.00

A. Huth & Co.

Gr. Steinstr. 86-87. Halle a. S. Marktplatz 21.

Koffer, Coupé-Blusen, Taschen, Falten-Koffer.

Grösste Auswahl!
Unerreicht billige Preise!
Sämtliche Reiseartikel sind beste Statler-Arbeit und zeichnen sich durch grosser Haltbarkeit aus.

Hermann Röschel
40 obere Leipzigerstr. 40
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Deutscher Montistenbund, Ortsgruppe Halle a. S. In der Sitzung erörterte Herr Dozent George zunächst das Verhältnis der organischen und anorganischen Formen, und zwar hinsichtlich ihrer Individualität, Entstehung, Wandlungs- und Anpassungsfähigkeit und Grundbildung. Sodann behandelte Herr George die organischen und anorganischen Kräfte hinsichtlich ihrer Entstehung, ihres Wachstums, ihrer Selbsterhaltung, Ausbreitung, Wechselwirkung aller Teile unter sich und zum Ganzen, sowie die Katalyse. — Nächste Sitzung: Montag, den 24. Mai, pünktlich 8 Uhr 30 Min. im „Freibergbräu“, Kl. Märkerstr. 10. Tagesordnung: 1. Die letzten vollzogene Gründung der „Deutschen Kulturpartei“, ihr Programm und der Montisten. 2. Herder und der Darwinismus. — Bücher und Schriften liegen aus zur Ansicht und zum Kauf.

Der Verein der Bienenzüchter von Halle und Umgegend behält morgen nachmittag den Vereinsabend und veranstaltet dort praktische Vorträge. Versammlung nachmittag 3 Uhr in Vereins Brauerei-Anschauung, Rathausstr. 3/4. Gäste sind willkommen.

Die Ammendorfer Schühengilde veranstaltet morgen nachmittag auf ihrem Gelände im Landmannischen Gartenlot eine Preisverlosung, an dem sich auch die Gläubigere Schühengilde beteiligen wird.

Hallische Jugend unternimmt am Sonntag, den 23. Mai, einen Ausflug nach Köpzig. Abmarsch pünktlich von Rannischen Platz 9½ Uhr.

Verein mittlerer Post- und Telegraphenbeamten. Am Sonntag, den 16. Mai, sprach der Redakteur der Deutschen Postzeitung, Herr Falkenberg, im Verein der mittleren Post- und Telegraphenbeamten über die künftigen Verhältnisse und Stabesfragen. Trotzdem in letzter Zeit fast wöchentlich Versammlungen stattgefunden hatten, und trotz des prächtigen Materials waren über 120 Personen erschienen, darunter einige Damen.

In der ebenfalls künftigen Vorträge behandelte Herr Falkenberg auch alle im Vordergrund stehenden Fragen und gab auf Anfragen eingehende Auskunft. Für die Öffentlichkeit dürfte interessant sein, daß Herr Falkenberg warm für ein ausgeglichenes Kooperationsrecht der Beamten eintrat. Er kam hierbei auf seinen Artikel in der „Sozialen Praxis“ zu sprechen und betonte, daß seine wohlmeinenden Darlegungen falsch interpretiert seien, keinesfalls habe er einen Streich das Wort geredet. Im Gegenteil, er brauche wohl nicht erst zu betonen, daß der Verband den Streik der französischen Postbeamten nicht gutheissen könne. Erfahrungen der Verhandlungen in diesem Sinne seien ja in den Zeitungen veröffentlicht. Nach der ganzen Gestaltung des Beamtenstreiks wäre bei uns ein Berufsbeamtenstreik nicht möglich. Die Regierung könne aber auch für alle Zukunft konstatieren, wenn sie das Verantwortlichkeitsgefühl der Beamten hätte und ihnen ein Mitspracherecht durch Einsetzung von Beamtenausschüssen zügte.

Zum Schluß kam der Vorsitzende, Herr Debus, auch auf die Beteiligung der Frauen am Verbandsleben zu sprechen und meinte, den Frauen würde hier ein weites Gebiet in der Betätigung wartbar liegen. Ueber die Ziele dieser Bewegung könne freilich erst nach Erlebung der jetzigen künftigen Fragen berieten werden. — Die nächste geschäftliche Sitzung findet Donnerstag, den 22. Juni, die Tagung der Schulungsgruppe Sonntag, den 6. Juni, nachmittags 11 Uhr im Vereinslokal statt.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen.

In der letzten Sitzung berichtete Herr Sand, theol. Med. eine über die Auffindung von Kalkfossilien in tertiären Schichten der Umgegend von Wülhausen i. C. Unsere Lokalformen und in gleicher Weise die ganz Norddeutsche sind an die Jenseitformation gebunden, d. h. sie kennen aus sehr alter Zeit, nämlich der Kreidezeit, die heute die meiste Verbreitung des Zeolithen und damit der Kalk auf. — Hieran schloß sich eine lebhafte Diskussion, die besonders den als Erbsäure für Kalkbildung neuerdings vorgelegenen Phosphat zum Gegenstand hatte.

Herr Dr. B. sah legte eine Sammlung von Noctuidenarten vor und erörterte die generischen und spezifischen Unterschiede der einzelnen Formen. Herr Stud. Fongmann verlas in Vertretung der in der vorigen Sitzung angeführten Frage nach dem Vorkommen freier Schwefelsäure im Speichel von Meeresinsekten die Originalarbeit Troelsch über die Beobachtung. Herr Stud. W. h. erz. legte ein Gehäuse von Lithophilus raticolus vor, aus einem Bagatelshausen der Weizeln, der wahrscheinlich von Silvana stammt und damit zum ersten Male für unsere Provinz nachgewiesen wird. Herr Dr. W. h. erz. wies darauf hin, daß die Einwirkung dieser Schnecke aus schon im Diluvium einmal festgestanden hat, wir kennen Stelle aus der Gegend von Berlin und vom Zeudell an der Anstalt.

Herr Dr. Brandes sprach unter Vorlegung von Horn-

schneiden, aus denen die Haare noch hervorragen, über die Hornbildung der Wiederläufer und über das Abstoßen von Hornkerntälchen am Vogelschnabel (Vierzahn und Beifeln).

Herr Haupt legte eine große Sammlung schöner Vierfarbendrucke von Pflanzenarten vor, die in Gestalt von Postkarten erschienen sind und ferner Stücke von Notzucker in Brauneisen von Herdorf bei Siegen.

Herr Prof. Wagner hatte Springen-Sämlinge beobachtet und mitgeteilt, daß die Interesse sind, weil die Ansicht geäußert wurde, daß die Springen als fremde Samen in Ermangelung der beschriebenen Insekten keine Samen auszuweisen.

Am Sonntag, den 23. Mai, findet ein Ausflug nach Wettin und Kothenburg statt; die nächste Sitzung ist Donnerstag, den 27. d. M.

Predigt-Anzeigen.

Ex aucti (23. Mai).

H. P. Frauen. Vorm. 8 Uhr P. Riethmann. 10 Uhr Oberpf. Prof. Schmidt. 11½ Uhr A. G., Hilfspred. Gottschid (Schule Prieselntrohe). Nachm. 2 Uhr A. G., Diakon. Jahr (Kirche). Montag ab. 6 Uhr: Bibelfunde, Diat. Jahr (Vertrauenskapelle).

St. Ulrich. Vorm. 8 Uhr P. Richter. 9 Uhr A. G. im Saale der Mittelschule Charlottenstr. 15, berf. 10 Uhr Hilfspred. Schinte. 11½ Uhr Prediger A. G. im Saale der alten Volksschule (Neue Promenade), P. Heintze. Nachm. 2 Uhr A. G. in der Kirche, P. Richter. — D h b e g i r t: Vorm. 8 Uhr Gottesdienst, Kronendorferstr. 6a, Hilfspred. Schinte. 11½ Uhr ältere, nachm. 2 Uhr jüng. Abteil. A. G., daselbst, berf.

Domkirche. Vorm. 10 Uhr Konfirmandiat Josephine. Ab. 6 Uhr Dompred. H. Baumann, liturg. Gottesdienst (Domtkirchenhof). Vorm. 11½ Uhr A. G., daselbst.

Garlonskirche. Kein Gottesdienst.

St. Marii. Vorm. 8 Uhr Oberpred. Greiner. 10 Uhr P. Riethmann. Nachm. 2 Uhr A. G., Oberpred. Greiner. — Hospital: Vorm. 10 Uhr berf.

St. Georgen. Vorm. 8 Uhr P. Witte. 10 Uhr Konfirmandat Runge (Eintritt). Nachm. 2 Uhr A. G., Hilfspred. Unger. — In der Schule am Volksgewerweg. Vorm. 11½ Uhr A. G., P. Witte. — In der St. Georgs-Kapelle: Vorm. 11½ Uhr A. G., P. Hellmann. — Im Pauli-Benediktin: Vorm. 11½ Uhr P. Unger. — Montag ab. 8 Uhr Bibelgespr. im Gemeindehause. Donnerstag nachm. 5 Uhr A. G. im Proo.-Blindeninstitut, P. Hellmann. Freitag ab. 8 Uhr Bibelfunde, Hilfspred. Unger.

Johanneskirche. Vorm. 8 Uhr P. Richter. 10 Uhr P. Rindervater. 11½ Uhr A. G., P. Richter. Nachm. 2 Uhr A. G., P. Richter.

St. Laurentii. Vorm. 8 Uhr P. Wagner. 10 Uhr Hilfspred. Richter. Nachm. 2 Uhr A. G., P. Wagner. 5½ Uhr Hilfspred. Richter. Sonntag ab. 8 Uhr Berf. der Konf. Mädchen (St. Mt.), P. Wagner.

St. Stephanus. Vorm. 8 Uhr Hilfspred. Freund. 10 Uhr P. Meinhold, danach Berf. d. Konf. Männer. 11½ Uhr A. G., Hilfspred. Freund. — Dienstag ab. 8 Uhr Bibl. Berf. im Gemeindehause, Hilfspred. Freund. Mittwoch ab. 6 Uhr Bibelfunde im Gemeindehause, P. Meinhold.

Pauluskirche. Vorm. 8 Uhr P. Haberland. 10 Uhr P. v. Broder, nach dem Gottesdienst Besuche u. Abendmahl. 12 Uhr A. G., P. Haberland. Nachm. 2 Uhr A. G., P. v. Broder. — Mittwoch ab. 8½ Uhr Gemeinschaftsstunde, P. v. Broder. Donnerstag ab. 8 Uhr Bibelfunde, P. v. Broder; jedes Herderstr. 11 P. II. Diakonienhaus. Vorm. 10 Uhr P. Kranemann.

St. Bartholomäus. Vorm. 8 Uhr Konf. Kat. Schärfe. 10 Uhr St. Marii. Nachm. 2 Uhr A. G., berf. Amtswoche: P. Richter.

St. Bartholomäus. Nach dem 10 Uhr Gottesdienst findet Versammlung der Konfirmanden Richter der Gemeinde statt.

St. Petrus. Vorm. 10 Uhr P. em. Greiner. 12½ Uhr A. G. Amtswoche: Konf. Kat. Schärfe u. Hilfspred. Schred.

Evangel.-Luther. Gemeinde. Vorm. 10 Uhr, nachm. 2½ Uhr Gottesdienst.

St. Franziskus und Elisabethkirche. Morgens 7 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Mikstgottesdienst. 9½ Uhr Hochamt und Predigt. 11 Uhr heil. Messe mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht. — Nach der 8 Uhr-Messe Berf. des Vinzenzvereins. Mittwoch nachm. 5 Uhr Berf. d. Elisabethvereins.

St. Barbara-Kapelle in der Barbarastr. Vorm. 10½ Uhr Hochamt u. Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht.

St. Rochuskirche in Sals-Giechheim. Vorm. 8 Uhr heil. Messe. 9½ Uhr Hochamt u. Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht. Sals-Trotha. Vorm. 10 Uhr P. Dr. Jentich. Nachm. 1½ Uhr A. G., berf.

Gemeinde gläubig getaufter Christen, gen. Baptisten, 2. Rudersdorfstr. 30. Vorm. 9 Uhr Gebetsandacht. 1½ Uhr Gottesdienst, Gem. Welt. Gesellschaft. 11-12 Uhr A. G. Nachm. 4 Uhr Gottesdienst, P. Breidenbach. Ab. 8½ Uhr Bibelst. in Dienich, Segensandacht, 14, 1. G. Freitag. Nachm. 4 Uhr Gottesdienst in Niesleben, Quellgasse 22. Mittwoch ab. 8 Uhr Gebetsgottesdienst. Antifeministische, Jünglings- und Männerverein: Sonntag ab. 8 Uhr Vereinsstunde Pubw. Wackerstr. 39. — Jungfrauenverein: Sonntag ab. 8 Uhr daselbst.

Christliche Gemeinschaft (in der Landstr. 31). Co. Vereinshaus (Hotel Kronprinz). Sonntag ab. 8½ Uhr: Evangelisations-Vortrag; Donnerstag ab. 8½ Uhr: Bibelfunde. Methodistengemeinde, Harz 11. Vorm. 9½ Uhr Predigt. 11 Uhr Sonntagsschule. Ab. 8½ Uhr Predigt, Pred. Böttger. Dienstag ab. 8½ Uhr Bibelfunde. Jedermann ist herzlich eingeladen. Dienich. Vorm. 9½ Uhr Gottesdienst. 11 Uhr A. G. Wörlitz. Vorm. 8½ Uhr Gottesdienst.

Kirchliche Vereine.

Mariengemeinde. Jünglingsverein: Sonntag nachm. 3 Uhr Turnspiel im „Stierenwäldchen“. Ab. 8 Uhr Berf. im „Kohlenhof“. Donnerstag ab. 8 Uhr Turnen in der Hermann-

schule. — Jungfrauenverein: Sonntag ab. 8 Uhr A. in der Marienkirche I. — Donnerstag ab. 8 Uhr daselbst Gefangensüb. — Co. Mädchenverein: Sonntag ab. 8 Uhr Sophienstr. 6. Ulrichsgemeinde. Co. Männer, Jünglings- und Jugenderverein: Sonntag ab. 7½ Uhr G. Märkerstr. 10; ältere Abt. Dienstag ab. 8 Uhr; jüng. Abt. Mittwoch ab. 8½ Uhr; Freitag ab. 8½ Uhr Wulffstr. Sonnabend 8 Uhr Gesangsab. P. Richter. — Co. Jungfrauenverein: Montag nachm. 6-7 Uhr im Konfirmandenzimmer des P. Richter. — Kirchengelagereine „Ulrichsstr.“: Montag ab. 8 Uhr Granderstr. 1, berf. — Granderstr. Jünglingsverein: Sonntag ab. 7½ Uhr im Co. Vereinshause; Sonntag nachm. 8 Uhr Turnspiele auf dem Sandberg; Mittwoch ab. 8 Uhr Turnspiel. in der Turnhalle Prieselntrohe. Sonnabend ab. 6½ Uhr Gefangensüb. in der Herberge zur Heimat. Montag ab. 7½ Uhr und Donnerstag nachm. 4½ Uhr Jungfrauenverein im Konfirmandenzimmer Kl. Märkerstr. 1, P. Heintze.

Domgemeinde. Jugenderverein: Sonntag ab. 7½ Uhr u. Mittwoch ab. 8 Uhr Kl. Klausstr. 12. — Jungfrauenverein, jüng. Abt.: Sonntag nachm. 3 Uhr Kl. Klausstr. 12; älter. Abt.: Dienstag ab. 7½-8½ Uhr Domplatz 8. Bibel- u. Schriftenverein: Dienstag ab. 7½ Uhr Kl. Klausstr. 12. — Domtkirchenhof: Freitag ab. 8 Uhr Lebensstunden, daselbst.

Mörschgemeinde. Jugenderverein: Sonntag ab. 7½ Uhr Berf. in der Mittelschule Posttr. Mittwoch ab. 8 Uhr Turnen daselbst. — Kirchengor: Montag ab. 8 Uhr im Zentral-Hof, Talamtstr. 6.

Johannesgemeinde. P. Richter, Vereinsräume Rud. Saugstr. 37. Dienstag abends 8½ Uhr Jugendbund junger Männer. Mittwoch ab. 8½ Uhr Bibelfunde. Donnerstag ab. 8 Uhr Jugendbund j. Mädchen. Donnerstag ab. 7½ Uhr bis 10 Uhr Jugendbund junger Männer Turnen in der Viehwagenerschule. P. Richter, Vereinsräume Wilmershöhe Nr. 11. Co. Jünglingsverein: Sonntag 2-6 Fußballspiele, ab. 8-10 Uhr Posttr. abends, Montag 8-10 Uhr Turnen (Viehwagenerschule). Dienstag ab. 8-10 Uhr Spiel u. Lebensüb. Mittwoch ab. 8-10 Uhr Bibelauslegung. Donnerstag ab. 8-10 Uhr Stenographie. Freitag abends 8-10 Uhr Spiel und Lebensüb. Sonnabend 8-10 Uhr Abt. Abt. Mittwoch nachm. 3 Uhr Frauenverein f. Armen- u. Krankenpflege: im kleinen Saale des Stadtspitzenhause, Eingang Königsstr. — P. Rindervater. Sonntag nachm. 4 Uhr Jungfrauenverein d. Johannesgemeinde, Wörlitzburgerstr. 163. Sing. Männerchor. Sonntag ab. 8 Uhr Jünglingsverein d. Johannesgemeinde, daselbst. Montag ab. 8 Uhr Gefangensüb. der Johannesgemeinde, Wörlitzburgerstr. 10. — Sonnabend ab. 8 Uhr Jünglingsverein: Stenographie, Wörlitzburgerstr. 163. Sing. Männerchor.

Reinwald-Gemeinde. Jünglingsverein: Sonntag ab. 8 Uhr Berf. d. Abt. Abt. Sonnabend ab. 8½ Uhr Turnen. — Jungfrauenverein, jüng. Abt.: Sonntag ab. 7 Uhr Henriettenstr. 34. — Missions-Verein: Dienstag nachm. 3 Uhr im Gemeindehause.

Paulusgemeinde. Jugenderverein: Sonntag ab. 8 Uhr Sophienstr. 24, P. v. Broder. Montag ab. 8½ Uhr Turnhalle Ackerstr. — Jungfrauenverein I: Sonntag nachm. 4 Uhr Spaziergang, ab. 7½ Uhr für beide Vereine Chorgesang; II: Montag ab. 7½-10 Uhr Herderstr. 11. — Frauen-Verein: Donnerstag nachm. 3-5 Uhr Herderstr. 11. — Kirchengor: Donnerstag ab. 8-10 Uhr Sophienstr. 24.

Evangel.-Luther. Gemeinde. Evangel. Männer- u. Jünglingsverein: Abt. Mt. Sonntag ab. 8-10 Uhr, jüng. Abt. ab. 7-9 Uhr Berf.; Mittwoch ab. 7½ Uhr Paulanerhof, Wörlitzg. 4; Donnerstag ab. 7½ Uhr Turnen in der Turnhalle. — Evangelische Frauen- und Jungfrauenverein: Sonntag ab. 8 Uhr Abt. Mt. Freitag beide Abt. Singtunde, Wörlitzg. 4. — Kirchengor: Dienstag ab. 8 Uhr Lebensstunden, Wörlitzg. 4.

Evangel.-Luther. Weidenplan. Sonntag ab. 8½ Uhr Bibelgespr. Berf. Redner: P. Hüner. Dienstag ab. 8½ Uhr Bibelfunde. Mittwoch ab. 8½ Uhr Christ. Berf. i. Mädchen. Donnerstag 8½ Uhr Blaufreuz-Verein. Sonnabend ab. 8½ Uhr Familien-Laufstrecke, Weidenplan 4, Torstraße (neue Schule), Wörlitzg. 4, Herderstr. 11 und Schmiedstr. 21. — Schmie d. r. k. z. e. 21: Sonntag ab. 8½ Uhr Sonntagsev. l. Donnerstag ab. 8½ Uhr Bibelfundpredigten.

Methodistengemeinde. Christlicher Jugendbund: Sonntag nachm. 4 Uhr Vereinsstunde.

Sals-Trotha. Co. Männer- und Jünglingsverein: Sonntag ab. 8 Uhr Familienabend in der „Krone“.

- Band hallischer Gemeinschaften.**
1. Bibl. Vesperechung D o m g e m e i n d e. Dienstag ab. 8½ Uhr Kl. Klausstr. 12.
 2. Gemeinschaft der J o h a n n e s g e m e i n d e, Rud. Saugstr. 37. Sonntag ab. 8½ Uhr allg. Gemeinschaftsstunde. Montag ab. 8½ Uhr für Männer. Donnerstag nachm. 3½ Uhr für Frauen.
 3. R e u m a r t - G e m e i n d e. Sonntag nachm. 3½ Uhr Gemeinschaftsstunde Albrechtstr. 27. Dienstag ab. 8 Uhr Bibl. Vesperechung Albrechtstr. 27 und Henriettenstr. 18.
 4. P a u l u s - G e m e i n d e (Herderstr. 11 P. II.). Mittwoch ab. 8½ Uhr Gemeinschaftsstunde.
 5. Gemeinschaft der e. v. S t a d t m i s s i o n (Weidenplan 4) Freitag ab. 8½ Uhr allg. Gemeinschaftsstunde, Sonntag vorm. 8½ Uhr Männer-Gemeinschaft, Dienstag ab. 8½ Uhr Bibelbund mit Vesperechung.

Halle'scher Marktbericht

vom 22. Mai.

Stier pro Maudel	6.90 - 0.95 M.	Wachstohl pro Stüd.	— —
Stier pro Stüd.	0.95 - 0.75	Wachstohl pro Stüd.	0.08 - 0.15
Stüder pro Stüd.	1.15 - 2.50	Schilbhen pro Stüd.	0.08 - 0.15
Stüder pro Stüd.	1.25 - 3.00	Kolltrakt pro Stüd.	0.08 - 0.04
Stüder pro Stüd.	4.00 - 5.00	Rabenschon 2 Bund.	0.08 - 0.08
Stüder pro Stüd.	0.90 - 1.40	Stüder pro Stüd.	0.15 - 0.15
Rindfleisch pro Stüd.	1.10 - 1.20	Salz pro Stüd.	— —
Kepfel pro Mdl.	0.30 - 0.60	Kartoffeln pr. Hw.	3.50 - 4.50
Garten pro Stüd.	0.25 - 0.40	Stüder pro Stüd.	0.08 - 0.08
Salz pro Stüd.	0.07 - 0.10	Stüder pro Stüd.	0.75 - 0.90
Stüder pro Stüd.	0.35 - 0.60	Stüder pro Stüd.	0.75 - 0.95
Wörlitz pro Mdl.	0.10 - 0.15	Stüder pro Stüd.	0.10 - 0.85
Stüder pro Stüd.	0.25 - 0.60	Stüder pro Stüd.	0.90 - 1.30

Auf vielfache Anfragen unserer geschätzten auswärtigen Abonnenten teilen wir hierdurch mit, daß das

Allgemeine Mitteldutsche Fahrplanbuch

zum Preise von **25 Pfennig**

einließlich portofreier Zufendung durch den Verlag

Paalzw & Co., Halle a. S., Gr. Brauhausstr. 17, zu beziehen ist.

In allen Elektroarbeiten und Installationsgeschäften.

Auergerellschaft
Berlin O. 17

Ostram-Lampe

Neue elektrische Glühlampe.
70% Stromersparnis.
Nur achte auf den pos. gesch. Namen „Ostram-Lampe“.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19090522032/fragment/page=0003

DFG



Eisschränke ————— Fliegenschränke

Veranda-, Garten- und Balkon-Möbel
Gartenzelte - Zeltbänke - Strandzelte

Rasenmäher
Rasensprenger
Gartenschläuche
Schlauchwagen

Blumenampeln
Gartenleuchter
Hängematten
Gartenspritzen

Rollschutzwände
Triumphstühle
Pflanzenkübel
Blumenkasten

Spargelmesser
Spargelkocher
Spargelschüsseln
Spargelgabeln

Gartenwalzen — Beetumfassungen — Gartengeräte.

Einkoch-Apparate.



Unerreichte Auswahl.
Billigste Preise.

Hempelmann & Krause, Kleinschmieden 5.

Illustrierte Kataloge kostenlos.

Fabrikation
massiv goldener fugenloser
Verlobungs- u. Trauringe,
ohne Lötfrage.



Erste u. voll-
kommenste
Fabrika-
tionsanlage
in Halle, wo
fugenlose
Ringe aus
gewartetem
Golde
gefertigt
werden.
Trauringe, massiv Gold,
380 M gest., 4 Mk. bis 10 Mk.
Trauringe, massiv Gold,
685 M gest., 12 Mk. bis 30 Mk.
Trauringe, massiv Gold,
750 M gest., 25 Mk. bis 40 Mk.
Trauringe, massiv Gold,
Dukatengold, 20 Mk. bis 100 Mk.
600 Stück stets vorrätig,
20 verschiedene Sorten.
Gravierung gratis.
Jeder Käufer von Trauringen
erhält einen Garantieschein.
Paul Maseberg,
Uhrmacher u. Juwelier,
Verkauf nur
Gr. Ulrichstrasse 48.
Mitglied des Rab.-Sp.-V.

Möbel, Pianos werden
gut poliert, Eich.
Möbl. mod. um-
gebeigt, aufmattiert.
nur **erfrischende Arbeit**
Kellnerstr. 9 I Zimmermann.

Blumenkästen
in allen Grössen,
Blumenbretter, Epalieren, Lauben
u. m. fertigt
A. Seidel Nachf.
Gefeluststr. 11,
Ede Advokatenvwg.

14740 Gebrauchte
Schreibmaschinen,
gut erhalt., billig zu verkauf.
Aug. Weddy, Leipzigerstr. 22.

**Gummi-
Garten-
Schläuche**

70 Pfennig an
von pro Meter.
empfeht

Fugo Nehab

Nachf.
Gr. Ulrichstr. 27,
obere Kruppigerstr. 66.
Auf Firm- und Haus-
nummer bitte genau zu
achten.

Ersatz für Mass

bietet meine
fertige

Herren-, Jünglings- u. Knabenbekleidung.

Jede Grösse, Farbe u. Façon vorrätig.

G. Assmann,

Hoflieferant,
Marktplatz 15/16.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Die Freisinnige Volkspartei

und die

Barth-Demokraten

Schade um ihn! Seine Direktionslosigkeit
richtet ihn zugrunde.
Eugen Richter über Dr. Theodor Barth.

Preis 25 Pfennig.

Berlin 1908

Verlagsanstalt Deutsche Presse, Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Die Expedition der Freisinnigen Zeitung, Berlin SW. 68, Zimmerstrasse 8,
liefert nach Einsendung des Betrages portofrei Einzel Exemplare zu 25 Pfennig,
Partien von mindestens 25 Stück — auf Grund derselben Bestellung an die-
selbe Adresse — zu 20 Pfennig, von mindestens 50 Stück zu 15 Pfennig, von
mindestens 100 Stück zu 10 Pfennig das Exemplar.

Effen Sie täglich Honig,
wenn Sie Ihre Gesundheit er-
halten wollen. **Garant-reinen
Blütenhonig**, hervorragend
schöne Qualität, Fld. 80 Pf.,
bei 5 Fld. 75 Pf., empfiehlt
Breiter 1 u. Markt
Carl Boock,
Roter Turm 12.

Neuglückliche Werke
bei Bornstedt, Bez. Halle empfehlen
ihre anerkannt vorzüglichen
feuerfesten Quarzsteine
— nicht Schamottesteine —
Grösste Widerstandsfähigkeit
gegen hohe Temperaturen, beson-
ders geeignet für Hoch- und
Schmelzöfen.
Neustadt Klosterroda, Tel. 61,
Kecis Sangerhausen. 6325

Neueit.
zum Aussticken,
passendes Gebürsch,
tagsgeschied.
H. Sehne Nachf.
Gr. Zeitstr. 84.
Piegen-, Hasen-, Hamster-
fress, alle Sorten felle u. Häute
faust J. Bernhardt, Kellnerstr. 4.
Waschgefäße empf. R. Günther,
Neustadt Klosterroda 13
am Ballmatt. — Rabatt-Marken.

Die
Buchdruckerei Otto Hendel
HALLE a. S.

Gr. Brauhaustr. 17 O Fernsprecher 1133

empfeht sich zur Herstellung

aller graphischen Arbeiten

für geschäftlichen und privaten Gebrauch
von der einfachsten bis zur geschmackvollsten
Ausführung unter Zusicherung prompter und
billigster Bedienung.

Salon- auch Bruch-Briketts

sind vorrätig u. werden zu Konkurrenz-Preisen abgegeben.
Brikettfabrik Lützendorf (Alte Grube)
der **Dörstewitz-Rattmannsdorfer**
Braunkohlen-Industrie-Gesellschaft.

Balkonpflanzungen.

Gute Ausführung. Billigste Preise.
Franz Müller,
Steinweg 11. Telefon 2207.

Margarine
Special-Marke

SANA

nach D.R. Patent N° 100922 mit süsser
Mandelmilch
verbuttert, anerkannt bester

Butter-Ersatz

bei allen Eigenschaften bester Butter
durch reinen Buttergeschmack, hohen
Nährwert, leichte Verdaulichkeit, grosse
Ausgiebigkeit, Haltbarkeit, Brat- und Back-
fähigkeit besonders gekennzeichnet.
SANA Gesellschaft m.b.H. Cleve.

Vertreter und Fabriklager **Franz Pokorny**,
Halle a. S. Telefon 2501.

Teudloffs Fahrradgeschäft befindet
sich noch immer **Wertz-
strasse 147**. Neue Fahrräder u.
85-100 an. Extraportreife, alle Repara-
turen u. Zubehörteile schnell u. billig.
Gebrauchte Herren- und Damenräder mit u. ohne Pretlauf.

**Gutrockene
Nasspresssteine**
Grube von der Heydt
bei Ammendorf (Wannungen).